

Christoph Rütimann
Tetrasphereline WALDWEG
2015
Stahlrohr feuerverzinkt
Masse variabel

Eine Linie, scheinbar aus der endlosen Weite des Waldes kommend, formt sich zu einer Doppelschleife und verliert sich wieder in der Landschaft.

Christoph Rütimanns geometrische Modelle eines übergangslosen Raums aus Kugel & Kubus oder Kugel & Tetraeder schliessen die runde und die eckigen Formen zusammen, welche üblicherweise durch Pi in zwei Geometrien getrennt sind. Beim Tetraeder und Kugel beschreibt die Linie auf einer Tetraederseite einen Drittelkreis und wechselt dann zur nächsten Tetraederseite. Dabei entsteht eine endlose Linie im dreidimensionalen Raum, die als Ganzes einen Grenzgang zwischen den beiden Geometrien beschreibt. Wenn man sich auf ihr befindet, kann man in jedem Punkt entscheiden, ob man zum Tetraeder oder zur Kugel wechseln will.

Obwohl sich Christoph Rütimanns Werk durch eine Vielzahl künstlerischer Umsetzungsstrategien und Medien auszeichnet, lassen sich durchgehende Konstanten ausmachen, bei denen immer ein Bezug zu naturwissenschaftlichen Fragen spürbar bleibt. Diesen nähert er sich in spielerischer Weise und erweitert die vermeintliche Rationalität wissenschaftlicher Diskurse um die Dimension des Unwägbaren.

Christoph Rütimann (*1955) lebt und arbeitet in Mühlheim. Seit 1981 regelmässige Ausstellungen und Performances im In- und Ausland. 1993 vertritt er die Schweiz an der Biennale von Venedig. Für sein Werk erhält er diverse Auszeichnungen und seine Arbeiten befinden sich in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen. 2018 wurde seine Videoinstallation 'Handlauf' für die Terrasse des Wiler Sportparks Bergholz ausgewählt.

christophruetimann.ch

Ist der Weg oder das Werk beschädigt? Bitte melden: 071 973 99 11, gemeinde@eschlikon.ch



orbit12.ch

